

NEWSTICKER : Weitere Waffenzusagen an die Ukraine +++ Deutschland plant weitere Waffenzusagen a

Startseite › Friedberg › Kissing: So stemmt Kissing die Asylarbeit

KISSING

12:00 Uhr

So stemmt Kissing die Asylarbeit



Über 100 Geflüchtete sind inzwischen in den blauen Wohncontainern in Kissing untergebracht. Der Kleiderladen (im Vordergrund) ist eine wichtige Säule der Asylarbeit.

Foto:
Gönül
Frey

Kennen Sie schon unser
Gedenkportal?

† alle Traueranzeigen der ganzen Region
† zünden Sie digitale Erinnerungskerzen an

ZUM PORTAL

PLUS + Kleiderladen, Sommerfest und ein tüchtiger Helferkreis - in Kissing klappt das Miteinander mit den Flüchtlingen gut. Koordinatorin Petra Hamberger klagt jedoch über Hürden.



VON GÖNÜL FREY

ARTIKEL ANHÖREN 

Weit über 200 Flüchtlinge sind mittlerweile in [Kissing](#) untergebracht. "Man hört und sieht wenig - das ist ein Zeichen, dass Sie gute Arbeit leisten", sagte Bürgermeister Reinhard Gürtner zur Asylkoordinatorin Petra Hamberger. Diese stellte ihre Arbeit in der jüngsten Sitzung des Kissinger Gemeinderates vor. Sie berichtete von einem tüchtigen Helferkreis, aber auch von gesetzlichen Hürden und bürokratischen Ärgernissen.

Waren es vor einem Jahr noch 134 Geflüchtete, davon 44 Kindern, muss sich Petra Hamberger mittlerweile um 208 Geflüchtete mit 51 Kindern kümmern. Sie kommen hauptsächlich aus [Afghanistan](#), der [Türkei](#), [Syrien](#) und Nigeria. Wegen des Ukrainekriegs wurden zu den fünf bestehenden noch zwei kleinere Unterkünfte in Kissing neu angemietet. Zusätzlich betreut die Asylkoordinatorin rund 100 weitere Geflüchtete in privaten Wohnungen. Der [starke Zuwachs ist eine Belastung](#). Im vergangenen Jahr gab es 34 Zuweisungen nach Kissing, von November bis jetzt waren es schon 62: "Anmeldung im Rathaus, Formulare ausfüllen, sofort eine Masernimpfung organisieren, Bankkonto einrichten, die Anmeldung zum Integrationskurs - das ist alles nicht gerade unaufwändig", zählt Hamberger auf. Sie sehe derzeit teils 30 Klienten an einem Tag.

32 Ehrenamtliche arbeiten im Asylhelferkreis Kissing mit

32 Ehrenamtliche seien im Kissinger Asylhelferkreis engagiert, viele sind schon seit den Anfängen 2015 dabei. In der Betreuung der Geflüchteten gehe es auch viel um gesundheitliche und psychische Probleme. Und natürlich komme es gelegentlich zu Konflikten in den Unterkünften. Die Asylkoordinatorin ist erste Ansprechpartnerin für die Helferinnen und Helfer. Mitfühlend schilderte sie deren Situation: wie Ehrenamtliche eine Familie manchmal jahrelang begleiten, die Kinder in der Schule unterstützen und sehen, wie diese sich integrieren. "Und dann wird die Familie abgelehnt und abgeschoben. Das sind große Schmerzen und da braucht es viele, viele Gespräche." Zum Austausch über solche Erlebnisse, aber auch über die vielen kleinen und großen Anforderungen des Alltags organisiert sie mindestens zweimal im Jahr ein Ehrenamtstreffen. Erst im Mai fand am Kleiderladen das Sommerfest statt mit über 120 Teilnehmern, darunter viele Geflüchtete und viele Ehrenamtliche.

Petra Hamberger sprach auch das neue Chancen-Aufenthaltsgesetz an. Langjährig geduldete Ausländer sollen damit künftig mehr Chancen zum Erhalt eines Bleiberechts in Deutschland erhalten. "Darüber haben wir uns eigentlich sehr gefreut", sagte sie - und wählte die folgenden Worte mit Bedacht: "In Bayern wird das aber sehr restriktiv gehandhabt", sagte sie. Auf Nachfrage unserer Redaktion erklärte sie, dass unter anderem die Antragsdauer sehr lang sei. Von den Anträgen, die sie im Januar gestellt habe, sei noch kein einziger beschieden worden.

Junge Geflüchtete müssen für Ausbildungsvertrag erst noch einmal ausreisen

Die Asylkoordinatorin erzählte außerdem von jungen Geflüchteten aus Gambia, die sich unglaublich in der Berufsschule bemüht und jetzt einen Ausbildungsplatz sicher hätten in Bereichen, bei denen großer Mangel bestehe, wie beispielsweise in der Bäckerei oder der Pflege. Dafür brauchen sie ein Arbeitsvisum. Obwohl klar ist, dass sie dieses bekommen werden, müssen sie dennoch erst nach Gambia ausreisen, dort auf der Botschaft das Visum beantragen, um damit nach einigen Monaten wieder nach Deutschland zurückzukehren: "Das bindet Kapazitäten ohne Ende" ärgert sich Petra Hamberger. Die Hin- und Rückflüge sowie eine kleine Unterstützung für die Lebenshaltungskosten in dieser Zeit finanziert der Asylhelferkreis in Kissing.

EMPFEHLUNGEN FÜR SIE



MINDELHEIM

PLUS + Geflüchtete kommen in Mindelheim in Wohncontainern unter



KISSING

Nach Unfall am Weitmannsee: DLRG warnt vor Gefahren



PÄHL

Pähl bekommt einen ehrenamtlichen Bürgermeister

Eine wichtige Säule für die Asylarbeit in Kissing [ist der Kleiderladen in der Auenstraße](#). Er hat mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet und ist auch ein sozialer Treffpunkt.

Simon Pflanz (Grüne), der eigene Erfahrung in der Unterstützung der Flüchtlinge hat, sprach den Antrag auf Asylbewerberleistungen an. "Verlangt das Landratsamt immer noch einen achtseitigen Antrag?", fragte er. Petra Hamberger erklärte, dass der Antrag unverändert sei. Pflanz insistierte, dass das Verfahren im Landkreis Augsburg viel einfacher sei. "Der Antrag ist eine Riesensauerei", kritisierte er. Laut dem Landratsamt Aichach-Friedberg umfasst der Antrag ein vierseitiges Formular zum Ausfüllen und zwei Seiten Infotext. "Und die Daten, die abgefragt werden, werden auch gebraucht", sagt Sprecher Wolfgang Müller. Manches davon sei zwar nicht sofort erforderlich, werde aber im späteren Verfahren nötig und könne dann den Beteiligten, auch den Geflüchteten, weiteren Aufwand ersparen.

Ansonsten gab es von allen Seiten im Gemeinderat viel Lob und Wertschätzung für die Arbeit der Asylkoordinatorin und des Helferkreises.

THEMEN FOLGEN

FRIEDBERG



GÖNÜL FREY



KISSING



TÜRKEI



SYRIEN

